

Live in Berlin und digital

Und sie verändert sich doch! Kreative Verwaltung 2023

Mut zur Veränderung und Visionen für die Zukunft der öffentlichen Verwaltung? Darum geht es über 1.000 internationalen Teilnehmenden beim Creative Bureaucracy Festival am 15. Juni in Berlin. Bei dem jährlich stattfindenden, weltweit größten Festival für Verwaltungsinnovation sprechen sie über gute Beispiele und nötige Weiterentwicklungen und entwickeln neue Ideen – in entspannter Atmosphäre am Ufer der Spree.

Verwaltung mutig neu denken

CLAUS WECHSELMANN, PD



Den Ruf, es handle sich um eine der Besten ihrer Art, hat sie verspielt. All ihre Tugenden, ihre Modernität und ihre Unbestechlichkeit hat die Zeit überholt. Andere haben ihre Prinzipien studiert, weiterentwickelt und so angepasst, dass deren Flexibilität, moderne Arbeitsweisen und die Adaption moderner IT-Systeme zu besseren Ergebnissen geführt haben.

Schwer ist sie geworden, mit einem permanent wachsenden Personalkörper, der inzwischen über 300 Milliarden Euro der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahr verbraucht (Stand 2019). Dabei sind die Reständer noch nicht eingerechnet.

Nun, es handelt sich um die deutsche Verwaltung, das Aushängeschild von einst, das dringend einer grundlegenden Reform bedarf, damit es dafür nicht zu spät ist. Wie groß die Notwendigkeit ist, zeigt sich an der bisher nur punktuellen Fähigkeit, sich auf im Markt längst etablierte Standards zu verständigen, oder auch dem eingeschränkten Bestreben, an der Schnittstelle zu Bürgern und Bürgerinnen breiter und ansonsten durch eine höhere Effizienz sparsamer und schlanker aufgestellt zu sein. Strukturelle Defizite dürfen nicht mit dem Ruf nach mehr Stellen beantwortet werden. Dort, wo es eine komfortable Ausstattung an fähigen Mitarbeitenden gibt, müssen moderne Methoden des Arbeitens Einzug halten, damit sich der Abstand zwischen Privatwirtschaft und Verwaltung nicht weiter vergrößert. Andere Länder können als Vorbild dienen. Zum Teil hat man dort die Anzahl von Ressorts und deren Zuständigkeiten reduziert und ist

deutlich schlankeren Verwaltung anbieten zu können. Konzerne aus der Privatwirtschaft, die vor einer ähnlichen Herausforderung wie die deutsche Verwaltung heute standen und die sich den neuen Gegebenheiten nicht anpassen konnten, sind nur noch Geschichte. AEG, Motorola, Nokia oder Pan Am sind Beispiele von vielen, und es hätte Bedeutung zu verstehen, was bei diesen Wertbewerbfähigkeit Deutschlands die entscheidende Rolle spielen. Es bedarf eines politischen Konsenses, der im Nachgang gesetzlich so verankert werden muss, dass dieser unumkehrbar

Was wir brauchen, ist ein Kulturwandel, ein Hinterfragen des scheinbar Bewährten, um neue Wege zu ermöglichen.

längst dazu übergegangen, die Haushaltsplanung am Output zu orientieren. Die überall raren Mittel werden dahin gelenkt, wo der größtmögliche Nutzen zu erwarten ist.

Die deutsche Verwaltung sitzt auf einem Schatz, den es zu heben gilt, damit der Punkt, an dem Veränderung kaum noch möglich ist, nicht überschritten wird. Dieser Schatz sind die öffentlichen Bediensteten, die über einen riesigen Fundus an Erfahrungswissen verfügen und mit denen man die Aufgabe nicht nur angehen, sondern



Über 1.000 Teilnehmende aus Europa, Asien, Afrika, Australien sowie Nord- und Südamerika treffen sich auf dem Festival in Berlin – mit unterschiedlichen Perspektiven und dem gemeinsamen Ziel: eine moderne Verwaltung. ©(Kimberly Laurent Bryant)

Natürlich stimmt es, dass der deutsche Federalismus bei bestimmten Modernisierungsvorhaben einen Prozess erfordert, der offen und unabhängig – so kann die gemeinsame Weiterentwicklung gelingen. Im Austausch der Teilnehmenden werden Erfahrungen weitergegeben und Projekte zusammen weiterentwickelt. ©(Konstantin Börner)



Kreativ, offen und unabhängig – so kann die gemeinsame Weiterentwicklung gelingen. Im Austausch der Teilnehmenden werden Erfahrungen weitergegeben und Projekte zusammen weiterentwickelt. ©(Konstantin Börner)

CREATIVE BUREAUCRACY FESTIVAL

BERLIN, 15. JUNI 2023

Kostenloser Livestream der Mainstage
Code für Freitickets: ZEITACBF2023



FESTIVAL-PARTNER



umgesetzt werden kann. Dafür wird es an mancher Stelle Neuanfänge brauchen und Lösungen für jene Organisationseinheiten, die es langfristig nicht mehr brauchen wird. Die Spitzen der Verwaltung bei Bund, Ländern und Kommunen müssen unternehmerische Verantwortung übernehmen, sich als Person bei den großen und übergreifenden Veränderungsprojekten einbringen. Es muss aufhören, bei diesen strukturell relevanten Projekten in Legislaturperioden zu denken.

Aus der ganzen Welt kommen die Teilnehmenden zum Festival nach Berlin

Sie haben unterschiedliche Perspektiven. Sie eint das gemeinsame Ziel: eine moderne Verwaltung.



Kate Phillip, Presidential Employment Stimulus Programme, South Africa (Mainstage, 13.00 Uhr)
© privat

„I keep coming back to the Creative Bureaucracy Festival for the lightbulb moments – when something that someone else is doing gives me new insight into opportunities and possibilities in my own context. And because each year, the circle grows – and so does the ambition for systemic impacts at scale. That matters. It's the only way we're going to change the world.“

Wolfram Birmili, Bundesumweltamt

„Ich bin vollkommen gefasst und positiv überrascht. Für mich ist die Teilnahme an diesem Festival ein Wendepunkt, auch in meiner persönlichen Arbeit.“



Mike Schubert, Potsdam, Oberbürgermeister (Bowl, 15.00 Uhr: Fachkräftemangel im öffentlichen Sektor – Wege aus der Krise?)
© Karoline Wolf

„Potsdam wächst – und mit der Stadt wachsen auch die Aufgaben unserer Verwaltung. Angesichts des knappen Fachkräftemangels können wir aber nicht nur immer mehr Mitarbeitende einstellen – wir müssen unsere Aufgaben auch smarter als bisher erbringen.“

Warum gelingt es der deutschen Verwaltung nicht, zum Beispiel aus den Umbrüchen großer Unternehmen zu lernen?

Die Erneuerung der deutschen Verwaltung ist ein Programm, das mehr als ein Jahrzehnt in Anspruch nehmen wird und das sich auf Basis von Zielbild und Business-Case in Dimensionen bezahlt machen wird, die heute nur erahnt werden können. Wir sind es wert, dass dies angangen wird. Die Kompetenzen sind vorhanden. Privilegien sind zu überdenken. Jeder ist eingeladen, sich mit Ideen einzubringen und zu helfen, den Karren anzuschleichen.

Das Creative Bureaucracy Festival verbindet die Menschen, die für diese Erneuerung stehen, zu einer Plattform und positiven Bewegung, für Modernisierung und Veränderung der Verwaltung – in Deutschland und weltweit.

EIN TAG BEIM CREATIVE BUREAUCRACY FESTIVAL

Um 9 Uhr begrüßt das Festival mit dem Grand Opening seine Gäste, inspiriert geht es ins Programm zu einem Seminar, auf der Mainstage oder doch bei einer Bowl? Wem nach einem Getränk ist, kann sich in der Sonne bei Livemusik entspannen. Denn es geht am Nachmittag weiter mit Deep-Dives, Background-Tables oder Spree-Cruises bis zum großen Finale um 18 Uhr mit Gewinnerverkündung und Get-together am Abend an der Spree.



GovTech, Gleichstellung, Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Service Design, Personalentwicklung und vieles mehr. Von 9 bis 19 Uhr können Zuschauende vor Ort und digital das Neueste und Altbewährte aus der Welt der Verwaltungsinnovation erleben und diskutieren. ©(Konstantin Börner / PD)

Kreative Ideen für die öffentliche Hand der Zukunft

JOHANNA SIEBEN / JULIANE BAHL, PW



© Creative Bureaucracy Festival

Auch wenn der Ruf der Verwaltung angekratzt ist und der öffentliche Sektor vor einer Menge Herausforderungen steht: Gute Ideen gibt es viele, Verwaltung, wie sie sein könnte und wie es sie auch schon gibt – genau das kann man auf dem Creative Bureaucracy Festival live erleben.

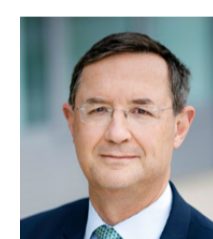
Im Koalitionsvertrag der Ampelregierung steht, dass die deutsche Verwaltung agiler, digitaler und kreativer bei der Problemlösung werden soll. Beispiele für eine solche Verwaltung werden im gesamten Festivaljahr präsentiert: Traditionell fällt der Startschuss im Spätherbst mit dem globalen Call for Participation, an dem sich in diesem Jahr weltweit über 200 Organisationen beteiligt haben.

Die Verwaltung der Zukunft ist transparent, flexibel und serviceorientiert, passt sich Veränderungen schnell an und sorgt für Chancengleichheit auf allen Ebenen.

Neben den Gewinnerteams stellen sich in über 70 Sessions in sieben verschiedenen Formaten die Speakerinnen und Speaker den großen Fragen der Verwaltung von morgen. Ein Schwerpunkt des Festivals liegt im Bereich der verantwortungsvollen Nutzung von Daten und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI). Im Bowl-Format wird unter anderem gemeinsam mit

Leuchtturmprojekte in die Breite tragen

STÉPHANE BEEMELMANS, PD



© PD

Nichts ist schwerer, als den Anfang zu machen. Erste oder Erster zu sein und möglicherweise zu scheitern. Wenn jedoch aus dem kleinsten Projekt ein großer Erfolg wird, wenn die ersten Gedanken und Ideen sich zu einer übergreifenden Lösung entfalten, kann eine Wirkung erzielt werden.

Das Creative Bureaucracy Festival lässt zahlreichen dieser Projekte Raum, erzählt zu werden. Denn es ist wichtig, konkret zu betrachten, wie in Deutschland dank vielfältiger Ideen und Vorschläge Modernisierung und Transformation in der Verwaltung gelingen kann.



Zusammenarbeit wirkt – beim Creative Bureaucracy Festival werden Ideen vorgestellt und diskutiert, welchen Effekt diese Maßnahmen haben, welche Wirkungen erkannt wurden und wie diese messbar sind. ©(Konstantin Börner)

IMPRESSUM

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: ZEIT Verlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG, Helmut-Schmidt-Haus, Speersort 1, 20095 Hamburg Geschäftsführung: Dr. Rainer Esser Art Direction: Dietke Steck Realisierung: Studio Z3 GmbH – Ein Unternehmen der Zeit Verlagsgesellschaft mbH Geschäftsführung: Dr. Mark Schiffhauer, Uta Schwaner Projektmanagement: Stefanie Eggers Grafik: Jörg Maßen Illustrationen: Stockphoto, TheNonProject Lektorat: Eibert Scheuermann Fotos: siehe Credits an den Bildern Chief Sales Officer: ZEIT Verlagsgesellschaft (ad interim): Dr. Hanna Proner Head of Science, Public & Education: Dr. Hanna Proner, Tel.: 040 / 32-80 47 61, hanna.proner@zeit.de Anzeigenpreise: Preisliste Nr. 68 vom 1. Januar 2023

FÜR MEHR DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT

Chancengleichheit und umfassende Gerechtigkeit gehen uns alle an – denn sie sind ein Menschenrecht. Beim Festival wird gezeigt, wie die fehlende Anerkennung von Care-Arbeit, Diskriminierung und ungerechte Bezahlung weltweit die Entwicklung der öffentlichen Verwaltung hemmen.



Programm-Highlights

»Weg der Veränderung« zu einer modernen Verwaltung

Hier geht es zum gesamten Festival-Programm auf allen sieben Stages:



START 9:00

The Grand Opening 2023 – mit deutschen & internationalen Creative Bureaucracy Leaders (de/eng)
Moderation Astrid Frohloff, Nadine Hadad und Charles Landry

START 10:00

A Bureaucracy of Impact: Transformation, Wirksamkeit und Nachnutzung | Mainstage (de)

»Das Festival ist ein wirkliches Highlight! Ein Besuch macht neugierig, inspiriert und stärkt den einrichtungübergreifenden Austausch!«

PROF. DR. ENGEL ARKENAU, BUNDESMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT, DIGITALISIERUNGSBEAUFTRAGTE, LEITERIN DER UNTERARBEITUNG #2 (© BMEL)



KI- und Datenakzelerator im BMEL: Digitale Serviceorganisation für die vernetzte Zusammenarbeit | Mainstage (de) | Host: PD

START 11:00

A Bureaucracy of Unlearning: Speed, Structures, Democracy Mainstage (eng)

START 12:00

A Bureaucracy of Trust: A Bureaucracy of Trust: Vertrauen, Anerkennung und Kulturwandel | Mainstage (de)

»Kompetenzbasierte Personalentwicklung befähigt unsere Mitarbeitenden, individuell handlungsfähig zu bleiben und die Anforderungen der Zukunft erfolgreich zu bewältigen. Es ist hervorragend, dass das Creative Bureaucracy Festival den Raum bietet, sich zu diesem Thema auszutauschen.«

ULRIKE CZECH, FITKO, LEITUNG DIALOG & STRATEGIE (© FITKO)

Wie kompetenzbasierte Personalentwicklung die Attraktivität der Verwaltung hebt | Seminar (de) | Host: PD

START 13:00

A Bureaucracy of Action: Community, Scale, Movement Mainstage (eng)

START 14:00

A Bureaucracy of the Future: Strategien, Zukunftsvisionen und Ressourcen | Mainstage (de)

»Dieses Festival war überfällig!«

CHRISTOPH VERENKOTTE, PRÄSIDENT DES BUNDESVERWALTUNGSAMTS (© Privat)



Verwaltung 2045 – ein gemeinsamer Blick in die Zukunft Mainstage (de)

START 15:00

A Bureaucracy of Justice: Trust, Equity, Access | Mainstage (eng)

»Innovation, Kreativität und Vernetzung sind Schlüssel zur digitalen Transformation. Das CBF bietet den Austausch mit Gleichgesinnten und viel Inspiration zum Mitnehmen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft!«

DR. ANNIKA BUSSE, FREIE UND HANSESTADT HAMBURG, STELLVERTRETENDE CIO (© FHHD)



Vom Leuchtturm zur Breitenwirkung: Wie kann digitale Transformation gelingen? | Bowl (de) | Host: BMi

START 16:00

A Bureaucracy of Networks: Zusammenarbeit, Vernetzung und Ermöglichung | Mainstage (de)

START 17:00

A Bureaucracy of Imagination: Art, Culture, Futures Mainstage (eng)

»García Márquez imagined Macondo, C.S. Lewis imagined Narnia, Charles Landry imagined the Creative Bureaucracy Festival and gave space to all of us who dream of a better public sector. Thanks Charles. We can be heroes just for one day.«

CLAUDIO CANALES, LOS FRUTANTES, CHILE (© Privat)



From Music to Rock: Inspiring a Healthy Lifestyle through Fun | Mainstage (eng)

START 18:00

The Grand Finale – Abschluss und Vorstellung der Moderation Award-Gewinner 2023 (de/eng)
Moderation Astrid Frohloff, Nadine Hadad und Charles Landry